



SCHIMMEL: KURZ & KLAR

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

die vergangenen Tage standen ganz im Zeichen unserer Kommunalwahl – ein wichtiger Moment für unsere Stadt und ein Ausdruck gelebter Demokratie. Dass dieser Prozess so verlässlich, transparent und reibungslos stattfinden konnte, ist vor allem den vielen engagierten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu verdanken. Ihr Einsatz – oft im Hintergrund, aber mit gro-

ßer Verantwortung – verdient höchste Anerkennung. Dafür sage ich Ihnen allen ganz herzlich Danke. Gleichzeitig lenkt der Blick nach vorn: Ostern steht vor der Tür. Kaum ein anderes Fest steht so sehr für Neubeginn, Hoffnung und das Erwachen neuer Perspektiven. In gewisser Weise verbindet sich genau das auch mit der Kommunalwahl: Entscheidungen sind getroffen, Weichen gestellt – und nun beginnt eine neue Phase, in der wir

gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt übernehmen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest, Zeit zum Innehalten und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten.

Herzliche Grüße

Ihr

Maximilian Schimmel,
Bürgermeister



GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES PFUNGSTADT

4. Müllsammelaktion am 11. April 2026

Am Samstag, den 11. April 2026, lädt die Stadt Pfungstadt gemeinsam mit den Umweltpaten Pfungstadt zur mittlerweile 4. Müllsammelaktion ein. Von 10:00 bis 12:00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich aufgerufen, sich aktiv für eine saubere Umwelt einzusetzen und wilden Müll im Stadtgebiet zu sammeln.

Ob groß oder klein, jung oder alt – jede helfende Hand zählt. Die Aktion bietet eine einfache Möglichkeit, gemeinsam

etwas Gutes für die eigene Stadt zu tun und gleichzeitig das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu stärken. Neben dem praktischen Einsatz steht vor allem das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund: Zusammen anpacken, Verantwortung übernehmen und sichtbar etwas bewegen. Wichtig ist dabei auch die eigene Sicherheit: Die Stadt bittet alle Teilnehmenden, an geeignete Eigensicherung zu denken – insbesondere durch das Tragen von Warnwesten. Gerade Kinder sollten gut

sichtbar unterwegs sein, um im Straßenraum gesehen zu werden. Für die Teilnahme stehen mehrere Treffpunkte im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung, sodass eine wohnortnahe Beteiligung möglich ist:

- Spielplätze Akazienanlage und Wormser Straße
- Eschollbrücken: Parkplatz am Friedhof
- Parkplatz Seeheimer Straße (Höhe Reitverein)
- Villa Büchner

- THW
- Spielplatz Südring

Zur besseren Planung der Aktion wird um eine kurze Anmeldung gebeten. Interessierte können sich telefonisch unter 06157 988-1156 oder per E-Mail an umweltpaten@pfungstadt.de melden. Die Stadt Pfungstadt freut sich über zahlreiche engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Stadt setzen.

MODERNE INFRASTRUKTUR FÜR PFUNGSTADT

Telekom-Infomobil zum Glasfaserausbau

Ein leistungsfähiger und zukunftssicherer Internetanschluss ist heute ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge – sowohl für private Haushalte als auch für unsere Gewerbetreibenden. Die Stadt Pfungstadt setzt deshalb konsequent auf den Ausbau moderner Glasfaserinfrastruktur, die Bandbreiten im Gigabit-Bereich ermöglicht.

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Anforderungen durch Homeoffice, digitale Anwendungen, Smart-Home-Technologien und stetig wachsende Datenmengen wird deutlich, wie wichtig stabile und schnelle Internetverbindungen sind. Der Glasfaser-

ausbau ist daher ein entscheidender Schritt, um Pfungstadt langfristig wettbewerbsfähig und lebenswert zu halten. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom wird der Ausbau des Glasfasernetzes in Pfungstadt weiter vorangetrieben. Ziel ist es, schrittweise möglichst viele Haushalte und Unternehmen an die moderne Infrastruktur anzubinden. Um Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren und individuelle Fragen zu beantworten, ist die Deutsche Telekom mit einem Infomobil vor Ort.

Termine und Standort des Infomobils
Das Telekom-Infomobil steht:
• von Montag, 30. März 2026



bis Samstag, 4. April 2026
• (ausgenommen Karfreitag, 3. April 2026)
• jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9.

Vor Ort erhalten Interessierte Informationen rund um den Glasfaserausbau, Anschlussmöglichkeiten sowie Vertrags-

optionen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und offene Fragen direkt zu klären.

Die Stadt Pfungstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dieses Informationsangebot zu nutzen und sich über die Chancen und Möglichkeiten des Glasfaserausbaus zu informieren.

NATURSCHUTZ IN PFUNGSTADT

Gute Nachrichten für den Gartenschläfer

Untere Naturschutzbehörde, Landschaftspflegeverband Darmstadt-Dieburg e. V. und Stadt Pfungstadt unterstützen bedrohten Kleinsäuger mit gezielten Schutzmaßnahmen und rufen zur Mithilfe auf

- Bilchkästen auf städtischen Flächen in Pfungstadt installiert
- Wichtiger Beitrag zum Artenschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Bürgerinnen und Bürger können aktiv zum Schutz beitragen

Pfungstadt, 20.03.2026 - Der Gartenschläfer zählt zu den stark gefährdeten Arten in Deutschland. Mit dem Aufhängen spezieller Nistkästen auf städtischen Flächen setzt Pfungstadt ein klares Zeichen für den Artenschutz. Gleichzeitig sind auch Privatpersonen gefragt, geeignete Lebensräume zu schaffen und Beobachtungen zu melden. Der Gartenschläfer ist ein nachtaktiver Kleinsäuger mit markanter „Zorro-Maske“ und großen dunklen Augen. Er lebt bevorzugt in strukturrei-

chen Gärten, Hecken, Streuobstwiesen und an Waldrändern. Den Winter verbringt er in geschützten Rückzugsorten wie Steinhäufen oder Baumhöhlen. Da solche natürlichen Lebensräume zunehmend fehlen, ist gezielte Unterstützung durch den Menschen entscheidend. Deutschland trägt eine besondere Verantwortung für den Erhalt der Art: Schätzungen zufolge leben hier 10 bis 30 Prozent des europäischen Bestands. Gleichzeitig ist die Population in den letzten 30 Jahren europaweit um mehr als die Hälfte zurückgegangen – der Gartenschläfer gilt daher als stark gefährdet. Auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist bislang nur wenig über die genaue Verbreitung bekannt. Um hier mehr Erkenntnisse zu gewinnen und gleichzeitig konkrete Hilfe zu leisten, werden in Pfungstadt seit März gezielt sogenannte Bilchkästen auf gemeindeeigenen Flächen aufgehängt. Diese dienen dem Gartenschläfer als sichere Schlaf- und Nistplätze. Das Projekt wird durch die Untere Naturschutzbehörde



Foto: Detlef Warren Pic's

finanziell unterstützt und vom Landschaftspflegeverband Darmstadt-Dieburg e. V. koordiniert. „Mit den Bilchkästen schaffen wir nicht nur neue Lebensräume, sondern gewinnen auch wichtige Erkenntnisse über die Verbreitung des Gartenschläfers in unserer Region“, erklärt Anja Eirich vom Landschaftspflegeverband. Auch die Stadt Pfungstadt begrüßt das Engagement: „Der Schutz bedrohter Arten beginnt direkt vor unserer Haustür. Mit diesem Projekt leisten wir einen konkreten Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in unserer Stadt“, so Marius Pflüger, verantwortlicher Mitarbeiter

für Natur- und Landschaftspflege der Stadt Pfungstadt. Neben seinem ökologischen Wert bringt der Gartenschläfer auch einen praktischen Nutzen für Gartenbesitzerinnen und -besitzer: Schnecken und Blattläuse gehören zu seiner bevorzugten Nahrung, wodurch er einen wichtigen Beitrag zur natürlichen Schädlingsregulierung leistet. **Was Bürgerinnen und Bürger tun können:** Naturnahe Gärten mit Wildhecken, Steinhäufen und ungestörten Ecken bieten wertvolle Lebensräume. Der Verzicht auf Pestizide fördert zudem die Nahrungsgrundlage des Tieres. Auch das Anbringen von Bilchkästen oder das Bereitstellen von Wasser kann helfen. Wer einen Gartenschläfer entdeckt – etwa auch im Rollladenkasten – findet online hilfreiche Tipps zum Umgang und zur Umsiedlung. Beobachtungen können zudem gemeldet werden, um den Schutz der Art weiter zu verbessern. Wer bei der Kontrolle der Bilchkästen unterstützen möchte, kann sich gerne bei Frau Anja Eirich (anja.eirich@lpv-dadi.de) melden.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Nächster Termin am 16. April

Aufgrund der Osterfeiertage findet die nächste Bürgersprechstunde erst am Donnerstag, den 16. April 2026, statt. Nach der kurzen Unterbrechung bietet sich damit wieder die Gelegenheit für den direkten Austausch mit dem Bürgermeister.

In der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, ihre Anliegen, Fragen oder Anregungen persön-

lich im Büro des Bürgermeisters vorzutragen. Der persönliche Dialog ist ein wichtiger Bestandteil einer transparenten und bürgernahen Verwaltung und bietet Raum für individuelle Themen. Für die Sprechstunde werden vier Zeitfenster à 15 Minuten vergeben, um jedem Anliegen ausreichend Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist daher erforderlich und kann

unkompliziert per E-Mail an buergermeister@pfungstadt.de oder per Telefon unter 06157 988-1100 erfolgen. Um eine bestmögliche Vorbereitung zu gewährleisten und die Gespräche effizient zu gestalten, wird gebeten, das jeweilige Anliegen bereits bei der Anmeldung kurz zu schildern. So kann die Bürgersprechstunde gezielt vorbereitet und für alle Beteiligten optimal genutzt werden.

MÜLLABLAGERUNG IN ESCHOLLBRÜCKEN

Illegale Entsorgung von Schutt

Am Samstag, 14. März 2026, wurde gegen 13:30 Uhr in der Nähe des Wasserwerks Eschollbrücken (Baumschulenweg 51) illegal Bauschutt abgeladen. Nach derzeitigen Erkenntnissen erfolgte die Ablagerung durch einen Lkw mit englischem Kennzeichen.



Der abgeladene Schutt – bestehend aus Betonplatten, Steinen und Kies – umfasst schätzungsweise 6 bis 8 Kubikmeter. Er befindet sich im Bereich der Zufahrt zu einem Brunnen. Die illegale Entsorgung stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, sondern beeinträchtigt auch die Infrastruktur im

sensiblen Umfeld der Wasserversorgung. Müllablagerungen wie diese schaden unserer Umwelt und beeinträchtigen die Lebensqualität in unserer Stadt. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, aufmerk-

sam zu sein, gemeinsam die Augen offen zu halten und Meldungen zu verdächtigen Aktivitäten zu machen. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt sauber halten und dafür sorgen, dass Pfungstadt ein lebenswertes Zuhause für alle bleibt.

WAS IST LOS IN PFUNGSTADT?

Anstehende Termine

Sie haben Termine, für Ihren Verein oder Ihre Institution, dann senden Sie uns diese bitte per Mail an presse@pfungstadt.de. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

PFUNGSTADT

- 29.03.2026 / Verkaufsoffener Sonntag + Ostermarkt – Eberstädter Straße. 13:00 – 18:00 Uhr
- 29.03.2026 / Frauenkleidermarkt – Sport- und Kulturhalle, Ringstraße 51 – 61. 14:00 – 17:00 Uhr
- 29.03.2026 / Tag der offenen Tür, Feuerwehr Pfungstadt – Mühlstraße 24. 13:00 – 17:00 Uhr
- 30.03.2026 – 04.04.2026 / Telekom Info-Mobil zum

Glasfaserausbau – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9. 09:00 – 12:00 Uhr
➤ 31.03.2026 / Der kleine Pfungstädter Wochenmarkt – Am Alten E-Werk, Brunnenstraße 9. 09:00 – 12:00 Uhr
➤ 31.03.2026 / Kino am Nachmittag mit „Extra-wurst“ – Saalbau-Kino Pfungstadt. 15:00 – 17:00 Uhr
➤ 01.04.2026 / Offener Spieletreff für Seniorinnen und Senioren – Altenpflegeheim Pfungstadt, Zu den Sportplätzen 33. 15:30 – 17:30 Uhr
➤ 07.04.2026 / Pfungstädter Naschmarkt – Parkplatz am Alten E-Werk. 14:00 – 18:00 Uhr

➤ 07.04.2026 / Best of Cinema mit „Sicario“ – Saalbau-Kino Pfungstadt. 20:15 – 23:00 Uhr
➤ 09.04.2026 / Handy- und Computer-Hilfe - Seniorentreff, Kirchstraße 19 – 21. 17:30 – 19:00 Uhr
➤ 11.04.2026 / 4. Pfungstädter Müllsammelaktion – Kernstadt und Stadtteile. 10:00 – 12:00 Uhr
➤ 11.04.2026 / Whisky-Abend im Saalbau-Kino – Saalbau-Kino. 19:00 – 23:00 Uhr

ESCHOLLBRÜCKEN

➤ 28.03.2026 / Gemeinsam für den Pfungstädter Wald – Baumpflanzaktion - Im Waldfrieden 1, Eschollbrücken. 10.00 – 14.00 Uhr

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DES BAUMBESTANDS

Baumkontrollen im April

- Kontrollen beginnen im April im gesamten Stadtgebiet
- Verkehrssicherheit und Baumgesundheit stehen im Fokus
- Dokumentation im offiziellen Baumkataster

Pfungstadt, 24.03.2026 – Ab April führt die Stadt Pfungstadt turnusmäßige Baumkontrollen durch. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, Schäden frühzeitig zu erkennen und den Baumbestand langfristig zu erhalten.

Bäume sind ein prägendes Element eines Stadtbildes und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensquali-



Im Bild: Pfungstädter Dünen

tät. Gleichzeitig können von ihnen auch Gefahren ausgehen, etwa durch abgestorbene Äste, Krankheiten oder strukturelle Schäden. Um die Verkehrs-

sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten und Risiken frühzeitig zu erkennen, führt die Stadt regelmäßig Baumkontrollen durch.